

Success Story

Prodins Reise zur Web-Modernisierung mit webforJ

” Die Möglichkeit, unsere zentrale Java-Geschäftslogik wiederzuverwenden und gleichzeitig das Frontend in webforJ zu modernisieren, war für uns ein echter Wendepunkt. Wir vermieden die Komplexität einer Multi-Stack-Entwicklung, hielten die gesamte Lösung in Java und beschleunigten die Bereitstellung erheblich.

Einführung

Prodin Business Solutions, ein niederländischer ERP-Softwareanbieter mit über 45 Jahren Erfahrung, stand vor der Herausforderung, seine leistungsstarke, auf Swing basierende Java-ERP-Anwendung für eine webzentrierte Zukunft zu modernisieren. Nach der Evaluierung verschiedener Optionen – darunter Low-Code-Plattformen sowie eine Java-Backend-Lösung mit Frontend-Frameworks wie Angular und React – entschied sich Prodin schließlich für **webforJ**. Diese Wahl ermöglichte es, das ERP-System in eine browserbasierte Lösung zu transformieren, ohne die bestehende Geschäftslogik oder Entwicklungsflexibilität zu beeinträchtigen. Hier erfahren Sie, wie Prodin seinen Modernisierungsprozess erfolgreich meisterte und warum webforJ die optimale Lösung war.

Die Herausforderung

Das ERP-System von Prodin basierte auf einer bewährten Java-Swing-Architektur. Obwohl es den Kunden zuverlässig diente, schränkte die Desktopgebundene Natur von Swing die Skalierbarkeit, Zugänglichkeit und moderne Funktionen ein, die heutige Nutzer erwarten. Prodin prüfte verschiedene Modernisierungsansätze, darunter **Low-Code-Plattformen** und **JavaScript-Frameworks** in Kombination mit einem Java-Backend. Doch jede dieser Alternativen brachte Herausforderungen mit sich, die sie weniger attraktiv machten.

■ **Low-Code-Plattformen:** Obwohl Low-Code-Plattformen für eine schnelle Entwicklung verlockend waren, erkannte Prodin schnell, dass diese letztlich eine vollständige Neuentwicklung ihres ERP-Systems erfordern würden. Zudem bringen diese Plattformen oft strenge Entwicklungseinschränkungen mit sich, die die Möglichkeit zur Feinabstimmung der Funktionalität und Benutzererfahrung begrenzen. Prodin benötigte die Flexibilität, ihre Anwendung anzupassen, ohne durch die starren Rahmenbedingungen der Low-Code-Lösungen eingeschränkt zu werden.

■ **Angular/React mit Java-Backend:** Moderne Front-End-Frameworks wie Angular und React sind zwar beliebt für den Bau von Webanwendungen, jedoch erwies sich die Integration mit einem Java-Backend als zu komplex. Dieser Ansatz hätte einen **Multi-Stack-Entwicklungsprozess** erfordert, der Prodin dazu gezwungen hätte, ihre Entwicklungsaufwände auf verschiedene Technologien und Teams zu verteilen. Der Aufwand, zwei separate Codebasen zu verwalten und die Kompatibilität zwischen ihnen sicherzustellen, war zu kostspielig und zeitaufwändig.

Die Lösung

Warum Prodin sich für webforJ entschied

Nach der Evaluierung dieser Alternativen fand Prodin in **webforJ**, dem dynamischen Java UI-Framework von

BASIS International, eine bessere Lösung. webforJ bot eine **einheitliche Entwicklungsumgebung**, die es Prodin ermöglichte, die **vorhandene Java-kompatible Geschäftslogik beizubehalten**, die teilweise vor über zwei Jahrzehnten geschrieben wurde, und gleichzeitig nahtlos auf eine moderne Web-Oberfläche umzustellen.

Die wichtigsten Gründe, warum sich Prodin für webforJ im Vergleich zu Low-Code- oder Angular/React-Lösungen entschieden hat, sind:

- **Wiederverwendung von bestehendem Java-fähigem Code:** webforJ ermöglichte es Prodin, den kostspieligen und zeitaufwändigen Prozess einer vollständigen Neuentwicklung ihrer Anwendung zu vermeiden. Sie konnten ihre zentrale Geschäftslogik ins Web migrieren und dabei die Kontrolle über jeden Aspekt ihres ERP-Systems behalten.
- **Vereinheitlichte Full-Stack-Entwicklung:** Im Gegensatz zu Angular oder React, die getrennte Frontend- und Backend-Systeme erfordern würden, konnte Prodin mit webforJ **Java sowohl für das Frontend als auch für das Backend** verwenden. Dies straffte den Entwicklungsprozess, machte ihn effizienter und reduzierte den Bedarf an spezialisierten Frontend-Entwicklern.
- **Anpassbarkeit und Flexibilität:** webforJ bot die Flexibilität, die Benutzeroberfläche und die Funktionalität vollständig anzupassen, was Low-Code-Plattformen nicht bieten konnten. Prodin behielt die volle Kontrolle über das Benutzererlebnis und konnte so sicherstellen, dass die Anwendung auch weiterhin die spezifischen Anforderungen seiner Kunden erfüllt.
- **Zero-Deployment:** webforJ ermöglichte Prodin eine **Zero-Deployment-Architektur**, bei der Updates automatisch über das Web ausgerollt werden, ohne dass ein Eingreifen des Endbenutzers erforderlich ist – die komplexe clientseitige Verwaltung, die bei Swing-basierten Systemen erforderlich ist, entfällt.

Die Implementierung

Schnelle Modernisierung und hohe Entwicklerproduktivität

Prodin stellte ein sechsköpfiges Java-Entwicklungsteam aus Junior- und Mid-Level-Entwicklern zusammen, um die Migration zu unterstützen. Dank der entwicklerfreundlichen Umgebung von webforJ fand sich das Team schnell in das Projekt ein und arbeitete reibungslos mit den bestehenden Mitarbeitern zusammen. Die einheit-

liche Nutzung von Java im gesamten Stack ermöglichte es sowohl neuen als auch erfahrenen Entwicklern, effizient zu arbeiten, was zu **hoher Produktivität** und qualitativ hochwertigen Ergebnissen führte.

„ webforJ ermöglichte es uns, in gerade mal vier Monaten eine vollständig web-basierte Version unseres ERP-Systems zu liefern, während wir gleichzeitig unsere bestehende Java-Codebasis wiederverwendeten. Dies ersparte uns eine komplette Neuentwicklung und reduzierte sowohl Zeit als auch Risiko erheblich.

Innerhalb von **vier Monaten** lieferte Prodin die ersten webbasierten Module an Kunden aus. Diese ersten Versionen verfügten über eine **moderne, responsive UI** und verbesserte Funktionalitäten, die das Potenzial ihres webforJ-gestützten ERP-Systems zeigten.

Nahtlose Zusammenarbeit und Unterstützung durch BASIS

Während des gesamten Prozesses profitierte Prodin vom **Wachstumsförderungsprogramm** von BASIS International. Regelmäßige Q&A-Sitzungen und der direkte Zugang zum Kernentwicklungsteam von webforJ stellten sicher, dass Prodin das Framework optimal nutzte, Hindernisse minimierte und die Projektdurchführung beschleunigte.

Blick in die Zukunft: SaaS-Expansion

Mit der erfolgreichen Migration zentraler Module ins Web ist Prodin nun bereit, in den **SaaS-Markt** zu expandieren. Die Flexibilität von webforJ ermöglicht es, cloudbasierte Dienste anzubieten, die Kundenbasis zu erweitern und die Skalierbarkeit des ERP-Systems zu erhöhen. Prodin kann nun sowohl On-Premise- als auch SaaS-Lösungen anbieten – gestützt durch eine webzentrierte Architektur.

Zentrale Ergebnisse

- **Time to Market:** Erste webbasierte Module wurden innerhalb von vier Monaten ausgeliefert.
- **Kosteneinsparungen:** Durch die Wiederverwendung bestehender Java-Codebasis entfielen die Kosten einer vollständigen Neuentwicklung.
- **Gesteigerte Produktivität:** Junior- und Mid-Level-Entwickler fanden sich schnell zurecht, was die Gesamteffizienz des Teams erhöhte.

- **Verbesserte Benutzererfahrung:** Eine moderne, responsive UI für verschiedene Geräte steigerte die Kundenzufriedenheit.
- **SaaS-Ready-Architektur:** Prodin ist nun bereit, mit webforJ in den SaaS-Markt zu expandieren.

„ webforJ bot uns das Beste aus beiden Welten – moderne, responsive Web-Oberflächen und die Möglichkeit, unsere Java-Codebasis zu nutzen, von der Teile über 20 Jahre alt sind. Diese nahtlose Integration hielt unser Entwicklungsteam von Anfang an produktiv.

Warum webforJ im Vergleich heraussticht

- **Einschränkungen von Low-Code:** Low-Code-Plattformen versprechen schnelle Entwicklung, erfordern aber letztlich Kompromisse bei der Flexibilität und können zu erheblicher technischer Verschuldung führen. Prodin erkannte, dass webforJ die Anpassungsfähigkeit und langfristige Skalierbarkeit bietet, die Low-Code-Lösungen nicht erreichen.
- **Komplexität der Multi-Stack-Entwicklung:** Angular und React sind hervorragende Frontend-Frameworks, bringen jedoch den Aufwand mit sich, zwei separate Codebasen zu pflegen. webforJ eliminierte diese Komplexität durch eine **einheitliche Java-basierte Lösung** für Frontend und Backend, wodurch Projektrisiken reduziert und die Markteinführung beschleunigt wurden.
- **Kosteneffizienz und Zukunftssicherheit:** Mit webforJ konnte Prodin weiterhin auf seine Java-

Expertise setzen, die Entwicklungskosten niedrig halten und ein zukunftssicheres System aufbauen, das mühelos skaliert.

Fazit

Prodins Modernisierungserfolg mit webforJ
 Prodins Weg zur Web-Modernisierung ist ein überzeugendes Beispiel dafür, wie **webforJ** Unternehmen ermöglicht, bestehende Java-Anwendungen aufzuwerten, ohne Flexibilität oder Funktionalität einzuschränken. Durch die Entscheidung für webforJ behielt Prodin die Kontrolle über seine Geschäftslogik, vermied die Herausforderungen der Multi-Stack-Entwicklung und lieferte seinen Kunden ein modernes, responsives ERP-System. Während Prodin in den SaaS-Markt expandiert, unterstützt webforJ weiterhin ihr Wachstum und sichert ihre Wettbewerbsfähigkeit in einer sich schnell wandelnden digitalen Welt. ■

Prodin

Business Solutions

Prodin Business Solutions wurde 1975 gegründet und ist ein niederländischer Entwickler und Anbieter von ERP-Software. Die ERP-Software unterstützt Unternehmen bei der Steigerung der Effizienz ihrer administrativen, operativen und finanziellen Prozesse.

Kontakt

Prodin Business Solutions B.V.
 Franciscusweg 219 J
 1216 SE Hilversum, The Netherlands

www.prodin.nl

Über uns

BASIS International

Wir sind ein globales Softwareunternehmen – groß und stabil genug, um ein verlässlicher Partner für Tausende Unternehmen weltweit zu sein, aber zugleich klein und flexibel, um maßgeschneiderte Lösungen für heutige Geschäftsanforderungen zu bieten.

Seit fast 40 Jahren (davon über 20 Jahre mit Java-Technologie) ist BASIS International ein vertrauenswürdiger Partner und liefert Software-Tools und Frameworks zur Entwicklung und Modernisierung geschäftskritischer Systeme für große Konzerne und KMU. Über 1,2 Millionen Nutzer weltweit vertrauen auf IT-Lösungen, die von BASIS, seinen Kunden oder Partnern individuell entwickelt wurden.

Mit Standorten in Nordamerika und Europa sowie Partnerschaften in über 30 Ländern ist BASIS international stark aufgestellt. Das „große kleine Softwareunternehmen“ ist in Privatbesitz und unabhängig.



BASIS Europe
 Nell-Breuning-Allee 6
 66115 Saarbrücken
 Germany

+49 681 968 14 0
www.webforj.com